

ADB-Artikel

Heemskerck: *Jakob* van H., niederländischer Seemann und Entdecker. Aus einer angesehenen Familie Hollands am 1. März 1567 zu Amsterdam geboren, ging H. schon als Knabe zu Schiff und genoß schon frühe eines solchen Rufes, daß man ihm einen Posten in dem unter Barendsz Führung aus sieben Schiffen bestehenden Geschwader anvertraute, welches nach dem fehlgeschlagenen ersten Versuch von 1594 im folgenden Jahre ausgesandt wurde, um die nordöstliche Durchfahrt zu finden. H. befand sich auf demselben Schiffe mit Barendsz. 1596 wurde ihm wiederum zusammen mit Barendsz die Führung von zwei Schiffen anvertraut, welchen dasselbe Ziel gesetzt war. Barendsz war Obersteuermann, H. „schipper en koopman“. Durch Eis eingeschlossen überwintereten sie 1596/97 auf Nowaja Semlä, wo man in der Eishafen-Bucht 1871 ihre Reste gefunden hat. Barendsz starb auf der Rückkehr und H. kehrte mit elf Mann der Besatzung 1597 nach Amsterdam zurück. Die Entdeckung der Bäreninsel, die nähere Erforschung der Küsten des von Barendsz entdeckten Spitzbergen, sowie Nowaja Semläs sind die hauptsächlichsten Früchte dieser Forschungsreisen. H. wurde darauf 1603 als Admiral nach den südasiatischen Meeren geschickt, wo er der portugiesischen Flotte erheblichen Schaden zufügte. 1607 befehligte er als Admiral eine Flotte von 26 Schiffen, an deren Spitze er am 25. April 1607 in der für die Niederlande siegreichen Seeschlacht von Gibraltar den Heldentod starb.

Literatur

Van der Aa, Biogr. Wordenboek, 1867, VIII. 353. Geographische Mittheilungen, 1872, 177–89.

Autor

Ratzel.

Empfohlene Zitierweise

, „Heemskerck, Jakob van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
